

**Kompetenzen am Ende des 5. Bienniums**

Die Schülerin, der Schüler kann

- Gezielt und eigenständig historische Recherchen durchführen sowie Elemente der Geschichtskultur identifizieren und benennen
- historische Quellen und Darstellungen charakterisieren und deren Erkenntniswert einschätzen
- verschiedene Perspektiven durch den Vergleich unterschiedlicher Quellen und Darstellungen zu Personen, Ereignissen, Prozessen und Strukturen unterscheiden
- durch Auswahl, Verknüpfung und Deutung historischer Sachverhalte zu einem argumentativ begründeten Sach- und Werturteil gelangen
- für verschiedene historische Fragen und Probleme mögliche Lösungsvorschläge vorschlagen, begründen und beurteilen
- die Bedeutung der Demokratie für die Gesellschaft sowie den Wert der Autonomie für das Zusammenleben der Sprachgruppen in Südtirol erkennen
- sich der Verantwortung für das Erbe, das wir übernehmen und das wir hinterlassen, stellen

**Methoden: Für die einzelnen Lerninhalte werden jeweils die geeigneten Methoden aus den folgenden ausgewählt:**

- Lehrervortrag
- Einzelarbeit
- Partnerarbeit
- Gruppenarbeit
- Kurzreferat
- Präsentation
- Analyse, Interpretation und Vergleiche von Quellen
- Lehrausgänge
- Oral history
- Auszüge aus Dokumentarfilmen

Inhalte	Kenntnisse	Kompetenzen	Zeiten
<p><b>Europa an der Zeitwende- Krise und Neuansätze</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Pestwelle 1348: Ursachen, Verlauf und die Auswirkungen der Epidemie</li> <li>• Handel und Wirtschaftsformen im ausgehenden Mittelalter: Frühkapitalismus, Handelshäuser, Verlagssystem</li> <li>• Der Alltag des einfachen Volkes</li> <li>• Humanismus und Renaissance</li> </ul>	<p>Nach selbständiger Lektüre die Grundaussagen von Texten aus Fach- und Lehrbüchern angeben können.</p> <p>Fragestellungen zu Quellen beantworten, aber auch selbst konzipieren können.</p> <p>Mit Bild- und Sachquellen umgehen können.</p> <p>Den Lehrervortrag erfassen und sich dazu Notizen machen können.</p> <p>Stichworte in sprachlich korrekte Sätze umformen können.</p> <p>In der eigenen Gegenwart und Umgebung Erscheinungen, Gegebenheiten und Spuren, die in die Vergangenheit verweisen, erkennen</p> <p>Wechselbeziehungen zwischen ökonomischen Prozessen, gesellschaftlicher Entwicklung und politischer Geschichte aufzeigen können</p>	<p>September, Oktober, November</p>

<p><b>Italien zu Beginn der Neuzeit</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politische Strukturen im Wandel/ Fremdherrschaft: Kommunen, Signorie e Podesta</li> <li>• Niccolo Macchiavelli</li> </ul>	<p>Zeitleisten anfertigen können</p> <p>Geschichtskarten lesen können</p> <p>Herrschaftsverhältnisse durchschauen können</p> <p>Wechselbeziehungen zwischen ökonomischen Prozessen, gesellschaftlicher Entwicklung und politischer Geschichte aufzeigen können.</p> <p>Ergebnisse von Gruppenarbeiten wirksam präsentieren können.</p> <p>Sachverhalte, Ereignisse und Personen aus unterschiedlichen Perspektiven sehen</p>	<p>Dezember</p>
---	--	--	-----------------

<p><b>Das Deutsche Reich in der Krise</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Machtkampf zwischen Kaiser und Fürsten</li> <li>• Der Aufstieg der Habsburger</li> <li>• Grundzüge der politischen Entwicklung seit dem Spätmittelalter</li> </ul>	<p>Begriffe der Geschichtswissenschaft klar und sprachlich korrekt erklären können</p> <p>Nach Stilllektüre die Grundaussagen von Texten aus Fach- und Lehrbüchern angeben können.</p> <p>Langfristige Entwicklungen überblicken und auf die wesentlichen Veränderungen untersuchen können, die sie mit sich geführt haben.</p> <p>Vorträge erfassen und sich dazu Notizen machen können.</p> <p>Zusammenhänge zwischen Personen, Ereignissen und Sachverhalten erfassen.</p> <p>Geschichtskarten lesen können</p> <p>Herrschaftsverhältnisse durchschauen können</p> <p>Langfristige Entwicklungen überblicken und auf die wesentlichen Veränderungen untersuchen können, die sie mit sich geführt haben</p>	<p>Januar</p>
<p><b>Die Geschichte Tirols um 1500</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Machtstrukturen in Tirol und Gadertal</li> <li>• das Leben des Menschen in verschiedenen Gemeinschaften und Lebenswelten unter Berücksichtigung des Alltags</li> <li>• Interessen und Werte, die für das Handeln von Menschen in der Vergangenheit bestimmend waren, erkennen</li> <li>• Werturteile miteinander vergleichen und diskutieren</li> </ul>	<p>Vergangene Ereignisse, Entwicklungen und Einstellungen der Menschen früherer Zeiten aus sich selbst heraus verstehen und dazu einen Gegenwartsbezug herstellen können</p> <p>Fragen an die Vergangenheit stellen und Wege der Beantwortung aufzeigen.</p> <p>Ergebnisse von Gruppenarbeiten wirksam präsentieren können.</p> <p>Verbalisierungsstrategien von Ereignissen und Zusammenhängen.</p>	<p>Februar, März</p>

		<p>Ergebnisse von Gruppenarbeiten wirksam präsentieren können</p> <p>Fragestellungen zu Quellen beantworten, aber auch selbst konzipieren können</p> <p>Sachverhalte, Ereignisse und Personen aus unterschiedlichen Perspektiven sehen</p> <p>Methoden und Arbeitstechniken beherrschen, welche für die Arbeit in der Bibliothek, für historisches Lernen im Nahraum, für Lesen und Auswerten von Quellen notwendig sind</p>	
--	--	--	--

<b>Reformation und Glaubenskriege</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Krise der Kirche</li> <li>• Martin Luther</li> <li>• Reformation und Gegenreformation</li> <li>• Die Bauernkriege</li> <li>• Glaubenskämpfe in Europa</li> <li>• Der Dreißigjährige Krieg: Anlass, Ursachen, Verlauf und Auswirkungen</li> </ul>	<p>Verbalisierungsstrategien von Ereignissen und Zusammenhängen.</p> <p>Sachverhalte, Ereignisse und Personen aus unterschiedlichen Perspektiven sehen</p> <p>Zeitleisten anfertigen können</p> <p>Fragestellungen zu Quellen beantworten, aber auch selbst konzipieren</p> <p>Mit geschichtlichen Vorgängen, Handlungen und Haltungen rational, aber auch emotional umgehen</p> <p>Daten und Fakten in historische Zusammenhänge einordnen</p> <p>Wirkungszusammenhänge und gemeinsame Merkmale von herausragenden Einzelereignissen erkennen</p> <p>Vergangene Ereignisse, Entwicklungen und die Einstellungen der Menschen früherer Zeiten aus sich selbst heraus verstehen und dazu einen Gegenwartsbezug herstellen können</p>	März, April, Mai
<b>Entdeckungsfahrten und Kolonialgründungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Voraussetzungen und Auswirkungen der Entdeckungsfahrten zu Beginn der Neuzeit</li> <li>• Die bedeutendsten Entdeckungen</li> <li>• Außereuropäische Kulturen</li> <li>• Die Unterdrückung der Ureinwohner</li> <li>• Entstehung der großen Kolonialreiche</li> </ul>	<p>Das Fremde anderer Kulturen aus deren Geschichte erklären können</p> <p>Ergebnisse von Gruppenarbeiten wirksam präsentieren können.</p> <p>Verbalisierungsstrategien von Ereignissen und Zusammenhängen.</p>	Mai, Juni